

sein Feind gewesen. Pompejus, beharrlich in dem Hasse, den er nicht minder jenem geschworen, erklärte alle Befehle seines Vorgängers für ungiltig, und gestattete ihm zu seinem Triumphzuge in Rom nur 1600 Soldaten. Von Seiten Lucullus veranlaßte <sup>1)</sup> dieses Benehmen Klagen, welche eine Unterredung zwischen diesen beiden Feldherren herbeiführten. Wie man erzählt, statteten sie sich anfangs gegenseitige Glückwünsche wegen ihrer Siege ab <sup>2)</sup>; dann aber überhäuften sie sich mit verdienten Vorwürfen über Ehrgeiz und Herrschsucht, und trennten sich mit noch größerer Feindschaft im Herzen, als je zuvor <sup>3)</sup>. Bei dieser Gelegenheit waren die *Fasces* des Pompejus mit dürren Lorbeern umwunden <sup>4)</sup>, während Lucullus Kränze aus frischen und grünen Zweigen bestanden; die Victoren dieses Feldherrn beeilten sich, die welken Zweige des Pompejus durch andere zu ersetzen; weshalb man sagte, Lucullus Trophäen dienten dazu, den Ruhm seines Nachfolgers zu erböhen <sup>5)</sup>. In der That hatte Pompejus keine andere Aufgabe, als <sup>6)</sup> einem Kriege ein Ziel zu setzen, welchen Lucullus selbst schon fast beendet hatte, und für welchen diesem erst drei Jahre später ein Triumph bewilligt wurde. — Von jetzt an weihete Lucullus den Rest seines Lebens den Genüssen, welchen die Mufen <sup>7)</sup> ihm boten, und den Freuden der Tafel. Seine Leidenschaftlichkeit für festliche Vergnügungen verleitete ihn, riesenhafte Unternehmungen auszuführen, die ihm den Beinamen eines römischen Xerxes erwarben <sup>8)</sup>. Er starb als das <sup>9)</sup> Opfer irgend einer Ausschweifung <sup>10)</sup>, oder, nach Anderen, durch den Jers

---

1) exciter 2) abflatten, faire 3) mit . . . zuvor, plus ennemis qu'auparavant 4) entourer 5) rehausser 6) hatte keine andere Aufgabe, als, n'avait qu'à 7) les sciences 8) mériter 9) als das 10) excès.